

Mathe zu leicht? Ein Prof regt sich auf...

Beitrag von „alpha“ vom 20. März 2023 21:35

Das nachfolgende ist OT:

Ich habe noch etwas.

Unser Zahlensprechweise ist im Vergleich zu anderen Sprachen sehr kompliziert.

Z.B. wird 54321 mit vierundfünfzig begonnen. Man fängt also mit der zweiten Ziffer an, dann kommt die erste, dann die dritte, dann die fünfte und dann die vierte. Dies bereitet einigen Schülern große Probleme und vor allem Ausländern das Erlernen der deutschen Sprache.

Nach meinem Wissen ist dies nur noch im Dänischen und Niederländischen so.

Deshalb wurden in den 1960er(?) Jahren Schulversuche in der DDR durchgeführt, die Regeln anderer Sprachen zu übernehmen.

Aus 54321 würde dann fünfzigviertausenddreihundertzwanzig eins.

Das ist natürlich vollkommen ungewöhnlich. Die Ergebnisse in den Schulen waren aber sehr gut. Beim Erkennen der Zahlen und dem Rechnen mit ihnen traten wesentliche Verbesserungen auf.

So eine Veränderung wäre ein Prozess über Jahrzehnte hinweg gewesen. Aber vielleicht wäre er schon abgeschlossen und würde wenigstens ein klein wenig dem Mathematikunterricht helfen; ich denke vor allem Kindern mit Matheproblemen.

Die Versuche wurden aber aufgegeben, da zwar Österreich und die Schweiz Interesse zeigten, die Bundesrepublik es aber strikt ablehnte.

Die französischsprachige Schweiz hat im Kleinen so etwas ähnliches gemacht. Aus quatre-vingt für 80, also vier mal zwanzig, wurde in der Schweiz octante und für die 90 huitante. Ob es genutzt hat? Ich weiß es nicht.